Armorial de la Suisse

Autor(en): **A.C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **3 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-697212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tragen. Auf unseren Aufruf haben bisher die welschen Kantone geantwortet. Wir durften die knappen und vorzüglichen Aufsätze von Herrn de Vevey über « Généalogies et généalogistes fribourgeois » und von Herrn Dr. A. Bouvier « Généalogies genevoises » veröffentlichen. Diesen beiden Herren sei für ihre Mitarbeit besonders gedankt. Wir richten auch an die Freunde in anderen Orten die Bitte, sie möchten von ihrer Forschung berichten, damit ein lebendiger Austausch stattfinden kann.

Wir können unser Programm nur dann einigermassen durchführen, nur dann etwas leisten, wenn wir die nötige Unterstützung finden, wenn einige tatkräftige Mitarbeiter sich finden und unsere Mitglieder uns in den ersten sieben mageren Jahren nicht verlassen, wenn erfahrene Forscher uns beraten und vor Irrwegen warnen, wenn die Zahl der Mitglieder wieder zunimmt. Wir wollen weiter den Weg wagen, innerhalb der Grenzen, die einer Zentralstelle gesteckt sind, von der Einzelforschung der Gruppen und Regionen getragen, doch auch ihr wieder dienend. *Dr. Robert Oehler.*

Armorial de la Suisse

Le magnifique *Armorial de la Suisse,* édité par le Café Hag S. A. est de plus en plus de nature à retenir l'attention non seulement des héraldistes, mais aussi de tous ceux qui s'intéressent, à un titre quelconque, à notre terre helvétique, à ses coutumes, à ses attributs et à son passé. C'est pourquoi nous saluons avec satisfaction la parution du 16e fascicule de ce bel ouvrage, qui renferme une nouvelle série de 126 armoiries de communes suisses, portant ainsi à 1383 le total des écus publiés jusqu'à ce jour; le tirage polychrome continue à être exécuté avec le plus grand soin d'après les maquettes du peintre-héraldiste Paul Boesch, dont la documentation est aussi sûre que le crayon.

L'album destiné au classement de ces armes s'ouvre par une feuille de titre et une planche en couleurs du même artiste, reproduisant les drapeaux des 22 cantons confédérés; un texte démographique, suivi de la description héraldique des armoiries, accompagne de façon très heureuse chacun des blasons. *A. C.*